

**Hier werden die Stars von morgen gefördert**

# „Chorus-Akademie“ für darstellende Künste

VELPKE. Zwei Helmstedter haben sie ins Leben gerufen, diese besondere Musikschule. "Kreativ und stark für die Zukunft" lautet das Fazit des neuen Projektes von „Chorus e.V. - Wolfsburg“. Der "mehr-als-Musik-Unterricht" findet in Wolfsburg und Velpke statt, aber die Schüler kommen aus dem gesamten Landkreis Helmstedt, Gifhorn und Wolfsburg.

Mehr als die Vermittlung von Musikunterricht bietet der gemeinnützige Verein „Chorus“. Was sich hinter der Musikakademie verbirgt, fassen die beiden Künstler und Musikpädagogen Tatiana Bolandeou und Anatolij Fedorov zusammen. "Unsere Grundidee ist es, junge Menschen durch eine künstlerische Ausbildung und die Möglichkeit von Aufführungsaktivitäten vielseitig für ihre Zukunft vorzubereiten und zu fördern."

In Velpke ist CHORUS seit zwei Jahren erfolgreich tätig und hat seinen Beitrag in das kulturelle Leben der Gemeinde eingebracht. Viele verschiedene Veranstaltungen wurden durchgeführt. Höhepunkte waren Präsentationen wie das Weihnachtsmusical "Die sonderbare Nacht" in Braunschweig und Organisation und Ausrichtung der Konzertprogramme mit Show-Einlagen auf den Kinderfesten in Velpke und Wolfsburg, mit dem Thema "Die Zukunft gehört allen Kindern".

Dass die beiden Chorus-Begründer ihr Fach beherrschen, beweist die Tatsache, dass sie im Juni 2002 als Jury beim vierten internationalen Musikwettbewerb in Bulgarien beteiligt waren. Die Kategorie entsprach genau den Inhalten ihrer eigenen "Schule", nämlich die jungen Interpreten in den Bereichen Pop, Rock und Jazz zu beurteilen.

Aufgebaut ist diese Schule für darstellende Künste als Akademie mit einer Fächerkombination aus Pop-Gesang, Modern-Dance, Schauspiel und Rhetorik, Gehörbildung, Darstellung und Präsentation sowie der Arbeit vor dem Mikrofon. Es geht dabei um Performance-Fähigkeiten.

In weiterbildenden Arbeitsgruppen werden die Schüler neben der Bedienung von Video- und Foto-Kameras auch gefilmtes Auftreten, Interviews und Moderation lernen, ebenso wie die Gestaltung und Erarbeitung einer Schülerzeitung sowie Multimediaprojekte ausführen.



Die künstlerische Bildung der Schüler wird in einem Konzert-Team gefördert. Durch gezielte Einzel- und Gruppenarbeit werden die Schüler in regelmäßigen Proben auf die Teilnahme an Festivals und Wettbewerben vorbereitet. So wäre es ein Traum für Lehrer und Schüler, das sind Kinder ab vier Jahren und Jugendliche bis hin zu jungen Erwachsenen, zum nächsten Wettbewerb im Juni nach Bulgarien zu reisen. Dafür wären allerdings Sponsoren nötig, die sich an den Reisekosten beteiligen und dies auch steuerlich absetzen könnten.

Wer gerne bei „Chorus“ mitmachen würde oder sich für dieses außergewöhnliche Projekt interessiert, kann sich unter der Rufnummer 05361/864229 (in Helmstedt 05351/542197) melden oder auch im Internet informieren unter [www.chorus-akademie.de](http://www.chorus-akademie.de).

*Text: Johanna Kremer*